

Ramsauer GmbH & Co KG  
5350 Strobl / Wolfgangsee

Druckdatum 02.11.2023, Überarbeitet am 02.11.2023

Version 8.0

Seite 1 / 15

## ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

### 1.1 Produktidentifikator

**Deck Caulk 510**

### 1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

#### 1.2.1 Relevante Verwendungen

Dichtungsmittel

#### 1.2.2 Verwendungen, von denen abgeraten wird

Keine bekannt

### 1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

**Firma** Ramsauer GmbH & Co KG  
Alte Bundesstraße 147  
5350 Strobl / Wolfgangsee / ÖSTERREICH  
Telefon +43 (0)6135 8205 0  
Fax +43 (0)6135 8205-250  
Homepage [www.ramsauer.eu](http://www.ramsauer.eu)  
E-Mail [office@ramsauer.eu](mailto:office@ramsauer.eu)

#### Auskunftgebender Bereich

**Technische Auskunft** [office@ramsauer.eu](mailto:office@ramsauer.eu)  
**Sicherheitsdatenblatt** [sdb@chemiebuero.de](mailto:sdb@chemiebuero.de) (Kein Versand von Sicherheitsdatenblättern)  
Sicherheitsdatenblätter sind beim Lieferanten erhältlich.

### 1.4 Notrufnummer

**Beratungsstelle** +43 (0) 1 406 43 43 (24h)

## ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

### 2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs [VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008]

Eye Irrit. 2: H319 Verursacht schwere Augenreizung.

### 2.2 Kennzeichnungselemente

Das Produkt ist gemäß Verordnung (EG) 1272/2008 (CLP) kennzeichnungspflichtig.

#### Gefahrenpiktogramme



**Signalwort** ACHTUNG

**Gefahrenhinweise** H319 Verursacht schwere Augenreizung.

**Sicherheitshinweise** P101 Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.  
P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.  
P280 Augenschutz tragen.  
P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.  
P337+P313 Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen / ärztliche Hilfe hinzuziehen.

**Besondere Kennzeichnung** Enthält: N-(3-(Trimethoxysilyl)propyl)ethyldiamin, Bis-(2,2,6,6-tetramethyl-4-piperidyl) sebacat. EUH208 Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

### 2.3 Sonstige Gefahren

**Gesundheitsgefahren** Kontakt mit Feuchtigkeit setzt Methanol frei.

**Umweltgefahren** Enthält keine PBT bzw. vPvB Stoffe.  
Enthält keine Inhaltsstoffe mit endokrinschädlichen Eigenschaften.

**Andere Gefahren** Weitere Gefahren wurden beim derzeitigen Wissensstand nicht festgestellt.

Ramsauer GmbH & Co KG  
5350 Strobl / Wolfgangsee

Druckdatum 02.11.2023, Überarbeitet am 02.11.2023

Version 8.0

Seite 2 / 15

### ABSCHNITT 3: Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

#### 3.1 Stoffe

nicht anwendbar

#### 3.2 Gemische

Bei dem Produkt handelt es sich um ein Gemisch.

| Gehalt [%] | Bestandteil  |
|------------|--|
| 1 - <3     | 3-(Trimethoxysilyl)propylamin<br>CAS: 13822-56-5, EINECS/ELINCS: 237-511-5, Reg-No.: 01-2119510159-45-XXXX<br>GHS/CLP: Eye Dam. 1: H318 - Skin Irrit. 2: H315  |
| 0,1 - <1   | N-(3-(Trimethoxysilyl)propyl)ethyldiamin<br>CAS: 1760-24-3, EINECS/ELINCS: 217-164-6<br>GHS/CLP: Skin Sens. 1B: H317 - Eye Dam. 1: H318 - STOT SE 3: H335  |
| 0,1 - <1   | Bis-(2,2,6,6,-tetramethyl-4-piperidyl) sebacat<br>CAS: 52829-07-9, EINECS/ELINCS: 258-207-9, Reg-No.: 01-2119537297-32-XXXX<br>GHS/CLP: Eye Dam. 1: H318 - Aquatic Acute 1: H400 - Aquatic Chronic 2: H411 |

#### Bestandteilekommentar

Der Wortlaut der angeführten H-Sätze ist dem ABSCHNITT 16 zu entnehmen.

### ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

#### 4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

##### Allgemeine Hinweise

Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen.

##### Nach Einatmen

Für Frischluft sorgen.  
Bei Beschwerden ärztlicher Behandlung zuführen.

##### Nach Hautkontakt

Bei Berührung mit der Haut sofort mit viel Wasser und Seife abwaschen.  
Bei andauernder Hautreizung Arzt aufsuchen.

##### Nach Augenkontakt

Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen.  
Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

##### Nach Verschlucken

Sofort ärztlichen Rat einholen.

#### 4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Reizende Wirkungen  
Allergische Reaktionen

#### 4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Symptomatisch behandeln.

### ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

#### 5.1 Löschmittel

##### Geeignete Löschmittel

Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>).  
Schaum.  
Löschpulver.  
Wassersprühstrahl.

##### Ungeeignete Löschmittel

Wasservollstrahl.

#### 5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Bei Brand kann freigesetzt werden:  
Kohlenmonoxid (CO)  
Stickoxide (NO<sub>x</sub>).

Ramsauer GmbH & Co KG  
5350 Strobl / Wolfgangsee

Druckdatum 02.11.2023, Überarbeitet am 02.11.2023

Version 8.0

Seite 3 / 15

### 5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden.

Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgt werden.

## ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

### 6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Für ausreichende Lüftung sorgen.

Besondere Rutschgefahr durch ausgelaufenes/verschüttetes Produkt.

Persönliche Schutzausrüstung (Schutzhandschuhe, Schutzbrille, Schutzkleidung) verwenden.

### 6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.

### 6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Mechanisch aufnehmen.

Reste mit flüssigkeitsbindendem Material (z.B. Sand, Sägemehl, Universalbindemittel, Kieselgur) aufnehmen.

Das aufgenommene Material vorschriftsmäßig entsorgen.

### 6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Siehe ABSCHNITTE 8+13

## ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

### 7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Nur in gut belüfteten Bereichen verwenden.

Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

Vorbeugender Hautschutz durch Hautschutzsalbe.

Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen.

Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen.

### 7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Nur im Originalbehälter aufbewahren.

Eindringen in den Boden sicher verhindern.

Nicht zusammen mit Lebens- und Futtermitteln lagern.

Kühl lagern. Trocken lagern.

Vor Erwärmung/Überhitzung schützen.

Lagerklasse (TRGS 510)

LGK 10: Brennbare Flüssigkeiten

### 7.3 Spezifische Endanwendungen

Siehe Verwendung des Produktes, ABSCHNITT 1.2

Ramsauer GmbH & Co KG  
5350 Strobl / Wolfgangsee

Druckdatum 02.11.2023, Überarbeitet am 02.11.2023

Version 8.0

Seite 4 / 15

## ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

### 8.1 Zu überwachende Parameter

#### Arbeitsplatzgrenzwerte DE (TRGS 900)

|  |
|--|
| Bestandteil  |
| Methanol   |
| CAS: 67-56-1, EINECS/ELINCS: 200-659-6, EU-INDEX: 603-001-00-X, Reg-No.: 01-2119433307-44-XXXX   |
| Arbeitsplatzgrenzwert: 100 ppm, 130 mg/m <sup>3</sup> , DFG, EU, H, Y  |
| Spitzenbegrenzung - Überschreitungsfaktor: 2(II)   |
| BAT: Parameter: Methanol: 15 mg/l, Untersuchungsmaterial: Urin, Probenahmezeitpunkt: bei Langzeitexpositionen: am Schichtende nach mehreren vergangenen Schichten, Expositionsende, bzw. Schichtende |

#### Arbeitsplatzgrenzwerte (AT)

|  |
|--|
| Bestandteil  |
| Methanol   |
| CAS: 67-56-1, EINECS/ELINCS: 200-659-6, EU-INDEX: 603-001-00-X, Reg-No.: 01-2119433307-44-XXXX |
| Tagesmittelwert: 200 ppm, 260 mg/m <sup>3</sup> , 4x, H  |
| Kurzzeitwert: 800 ppm, 1040 mg/m <sup>3</sup> , 15 min (Miw)                                   |

#### Arbeitsplatzgrenzwerte EU (2004/37/EG)

|  |
|--|
| Bestandteil / Gemeinschaftliche Grenzwerte   |
| Methanol   |
| CAS: 67-56-1, EINECS/ELINCS: 200-659-6, EU-INDEX: 603-001-00-X, Reg-No.: 01-2119433307-44-XXXX |
| 8 Stunden: 200 ppm, 260 mg/m <sup>3</sup> , H  |

#### DNEL

|   |
|---|
| Bestandteil   |
| 3-(Trimethoxysilyl)propylamin, CAS: 13822-56-5                                |
| Industrie, inhalativ, Kurzzeit - systemische Effekte, 260 mg/m <sup>3</sup>   |
| Industrie, dermal, Langzeit - systemische Effekte, 1 mg/kg bw/day             |
| Industrie, inhalativ, Langzeit - systemische Effekte, 7,1 mg/m <sup>3</sup>   |
| Verbraucher, inhalativ, Langzeit - systemische Effekte, 1,7 mg/m <sup>3</sup> |
| Verbraucher, inhalativ, Kurzzeit - systemische Effekte, 50 mg/m <sup>3</sup>  |
| Verbraucher, oral, Langzeit - systemische Effekte, 8 mg/kg bw/day             |
| Verbraucher, dermal, Langzeit - systemische Effekte, 0,5 mg/kg bw/day         |
| Bis-(2,2,6,6,-tetramethyl-4-piperidyl) sebacat, CAS: 52829-07-9               |
| Industrie, dermal, Langzeit - systemische Effekte, 1,6 mg/kg bw/day           |
| Industrie, inhalativ, Kurzzeit - systemische Effekte, 2,82 mg/m <sup>3</sup>  |
| Industrie, inhalativ, Langzeit - systemische Effekte, 2,82 mg/m <sup>3</sup>  |
| Verbraucher, oral, Langzeit - systemische Effekte, 400 µg/kg bw/day           |
| Verbraucher, dermal, Langzeit - systemische Effekte, 800 µg/kg bw/day         |
| Verbraucher, inhalativ, Langzeit - systemische Effekte, 690 µg/m <sup>3</sup> |

#### PNEC

|  |
|--|
| Bestandteil                                    |
| 3-(Trimethoxysilyl)propylamin, CAS: 13822-56-5 |
| Boden (landwirtschaftlich), 45 µg/kg soil dw   |
| Sediment (Meerwasser), 120 µg/kg sediment dw   |
| Sediment (Süßwasser), 1,2 mg/kg sediment dw    |

Ramsauer GmbH & Co KG  
5350 Strobl / Wolfgangsee

Druckdatum 02.11.2023, Überarbeitet am 02.11.2023 Version 8.0 Seite 5 / 15

|   |
|---|
| Kläranlage/ Klärwerk (STP), 13 mg/L                             |
| Meerwasser, 33 µg/L   |
| Süßwasser, 330 µg/L   |
| Bis-(2,2,6,6,-tetramethyl-4-piperidyl) sebacat, CAS: 52829-07-9 |
| Sediment (Meerwasser), 2,9 mg/kg                                |
| Sediment (Süßwasser), 29 mg/kg                                  |
| Kläranlage/ Klärwerk (STP), 1 mg/L                              |
| Meerwasser, 1,88 µg/L   |
| Süßwasser, 18,8 µg/L  |

## 8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

|  |   |
|--|---|
| <b>Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen</b> | Für ausreichende Be- und Entlüftung am Arbeitsplatz sorgen.<br>Messverfahren zur Durchführung von Arbeitsplatzmessungen müssen die Leistungsanforderungen der DIN EN 482 erfüllen. Empfehlungen sind beispielsweise in der IFA-Gefahrstoff-Liste genannt. |
| <b>Augenschutz</b>   | Schutzbrille. (EN 166:2001)   |
| <b>Handschutz</b>  | 0,7 mm Butylkautschuk, >480 min (EN 374-1/-2/-3).<br>Bei den Angaben handelt es sich um Empfehlungen. Für weitere Informationen bitte den Handschuhlieferanten kontaktieren.  |
| <b>Körperschutz</b>  | Arbeitsschutzkleidung (EN 340)  |
| <b>Sonstige Schutzmaßnahmen</b>                                | Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.<br>Dämpfe nicht einatmen.   |
| <b>Atemschutz</b>  | Bei Überschreitung von Arbeitsplatzgrenzwerten oder bei unzureichender Belüftung:<br>Geeigneten Atemschutz tragen.<br>Kurzzeitig Filtergerät, Filter A. (DIN EN 14387)  |
| <b>Thermische Gefahren</b>                                     | nein  |
| <b>Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition</b>         | Zum Schutz der Umwelt geeignete Schutzmaßnahmen anwenden, um Emissionen zu begrenzen oder zu verhindern.  |

Ramsauer GmbH & Co KG  
5350 Strobl / Wolfgangsee

Druckdatum 02.11.2023, Überarbeitet am 02.11.2023

Version 8.0

Seite 6 / 15

## ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

### 9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

|  |                                |
|--|--------------------------------|
| Aggregatzustand  | flüssig                        |
| Form   | pastös                         |
| Farbe  | verschieden                    |
| Geruch   | charakteristisch               |
| Geruchsschwelle  | nicht bestimmt                 |
| pH-Wert  | nicht anwendbar                |
| pH-Wert [1%]   | nicht bestimmt                 |
| Siedebeginn/Siedebereich [°C]                          | nicht anwendbar                |
| Flammpunkt [°C]  | nicht bestimmt                 |
| Entzündbarkeit   | nicht bestimmt                 |
| Untere Explosionsgrenze                                | nicht anwendbar                |
| Obere Explosionsgrenze                                 | nicht anwendbar                |
| Oxidierende Eigenschaften                              | nein                           |
| Dampfdruck [kPa]                                       | nicht bestimmt                 |
| Dichte [g/cm <sup>3</sup> ]                            | nicht bestimmt                 |
| Relative Dichte  | nicht bestimmt                 |
| Schüttdichte [kg/m <sup>3</sup> ]                      | nicht anwendbar                |
| Löslichkeit in Wasser                                  | praktisch unlöslich            |
| Löslichkeit andere Lösungsmittel                       | Keine Informationen verfügbar. |
| Verteilungskoeffizient n-<br>Oktanol/Wasser (log-Wert) | nicht bestimmt                 |
| Kinematische Viskosität                                | nicht anwendbar                |
| Relative Dampfdichte                                   | nicht bestimmt                 |
| Verdampfungsgeschwindigkeit                            | nicht bestimmt                 |
| Schmelzpunkt/Gefrierpunkt [°C]                         | nicht bestimmt                 |
| Zündtemperatur [°C]                                    | nicht anwendbar                |
| Zersetzungstemperatur [°C]                             | nicht bestimmt                 |
| Partikeleigenschaften                                  | Keine Informationen verfügbar. |

### 9.2 Sonstige Angaben

keine

## ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

### 10.1 Reaktivität

Bei bestimmungsgemäßer Verwendung keine bekannt.

### 10.2 Chemische Stabilität

Unter normalen Umgebungsbedingungen (Raumtemperatur) stabil.

### 10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Reaktionen mit Säuren, Alkalien und Oxidationsmitteln.

### 10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Siehe ABSCHNITT 7  
Kontakt mit Feuchtigkeit.

Ramsauer GmbH & Co KG  
5350 Strobl / Wolfgangsee

Druckdatum 02.11.2023, Überarbeitet am 02.11.2023

Version 8.0

Seite 7 / 15

#### 10.5 Unverträgliche Materialien

Starke Oxidationsmittel

#### 10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Kontakt mit Feuchtigkeit setzt Methanol frei.

Ramsauer GmbH & Co KG  
5350 Strobl / Wolfgangsee

Druckdatum 02.11.2023, Überarbeitet am 02.11.2023

Version 8.0

Seite 8 / 15

### ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

#### 11.1 Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

##### Akute orale Toxizität

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

|   |
|---|
| Produkt   |
| oral, Aufgrund der verfügbaren Informationen sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt. |
| Bestandteil   |
| 3-(Trimethoxysilyl)propylamin, CAS: 13822-56-5  |
| LD50, oral, Ratte, 2,97 mL/kg bw, OECD 401  |
| Bis-(2,2,6,6,-tetramethyl-4-piperidyl) sebacat, CAS: 52829-07-9                           |
| LD50, oral, Ratte, > 2000 mg/kg   |
| N-(3-(Trimethoxysilyl)propyl)ethylendiamin, CAS: 1760-24-3                                |
| LD50, oral, Ratte, 2995 mg/kg   |

##### Akute dermale Toxizität

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

|   |
|---|
| Produkt   |
| dermal, Aufgrund der verfügbaren Informationen sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt. |
| Bestandteil   |
| 3-(Trimethoxysilyl)propylamin, CAS: 13822-56-5  |
| LD50, dermal, Kaninchen, 11,3 mL/kg bw, OECD 402  |
| Bis-(2,2,6,6,-tetramethyl-4-piperidyl) sebacat, CAS: 52829-07-9                             |
| LD50, dermal, Ratte, > 2000 mg/kg   |
| N-(3-(Trimethoxysilyl)propyl)ethylendiamin, CAS: 1760-24-3                                  |
| LD50, dermal, Ratte, > 2000 mg/kg   |

##### Akute inhalative Toxizität

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

|  |
|--|
| Produkt  |
| inhalativ, Aufgrund der verfügbaren Informationen sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt. |
| Bestandteil  |
| Bis-(2,2,6,6,-tetramethyl-4-piperidyl) sebacat, CAS: 52829-07-9                                |
| LC50, inhalativ, Ratte, 7,7 mg/l (4 h)   |

##### Schwere Augenschädigung/-reizung Reizend

|   |
|---|
| Bestandteil   |
| 3-(Trimethoxysilyl)propylamin, CAS: 13822-56-5                  |
| Auge, Kaninchen, OECD 405, ätzend                               |
| Bis-(2,2,6,6,-tetramethyl-4-piperidyl) sebacat, CAS: 52829-07-9 |
| OECD 405, Verursacht schwere Augenschäden.                      |
| N-(3-(Trimethoxysilyl)propyl)ethylendiamin, CAS: 1760-24-3      |
| Kaninchen, OECD 405, Verursacht schwere Augenschäden.           |

##### Ätz-/Reizwirkung auf die Haut

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

|  |
|--|
| Bestandteil                                    |
| 3-(Trimethoxysilyl)propylamin, CAS: 13822-56-5 |
| dermal, Kaninchen, OECD 404, reizend           |

Ramsauer GmbH & Co KG  
5350 Strobl / Wolfgangsee

Druckdatum 02.11.2023, Überarbeitet am 02.11.2023

Version 8.0

Seite 9 / 15

Bis-(2,2,6,6,-tetramethyl-4-piperidyl) sebacat, CAS: 52829-07-9

Kaninchen, OECD 404, nicht reizend

N-(3-(Trimethoxysilyl)propyl)ethylendiamin, CAS: 1760-24-3

Kaninchen, OECD 404, Geringe Reizwirkung - nicht kennzeichnungspflichtig.

**Sensibilisierung der Atemwege/Haut** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.  
Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

Bestandteil

3-(Trimethoxysilyl)propylamin, CAS: 13822-56-5

dermal, Meerschweinchen, OECD 406, nicht sensibilisierend

Bis-(2,2,6,6,-tetramethyl-4-piperidyl) sebacat, CAS: 52829-07-9

Meerschweinchen, OECD 406, nicht sensibilisierend

N-(3-(Trimethoxysilyl)propyl)ethylendiamin, CAS: 1760-24-3

dermal, Maus, OECD 429, sensibilisierend

dermal, Meerschweinchen, OECD 406, sensibilisierend

**Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Bestandteil

3-(Trimethoxysilyl)propylamin, CAS: 13822-56-5

NOAEL, oral, Ratte, 100 mg/kg bw/day, OECD 408, schädliche Wirkung beobachtet

N-(3-(Trimethoxysilyl)propyl)ethylendiamin, CAS: 1760-24-3

NOAEL, oral, Ratte, > 500 mg/kg (28d), OECD 422, keine schädliche Wirkung beobachtet

**Mutagenität** Das Produkt enthält einen oder mehrere Stoffe der Kategorie Muta. 2.  
(CAS: 22673-19-4)

Bestandteil

3-(Trimethoxysilyl)propylamin, CAS: 13822-56-5

in vitro, OECD 471, negativ

N-(3-(Trimethoxysilyl)propyl)ethylendiamin, CAS: 1760-24-3

in vitro, OECD 476, negativ

in vitro, OECD 471, negativ

**Reproduktionstoxizität** Das Produkt enthält einen oder mehrere Stoffe der Kategorie Repr. 1B.  
(CAS: 22673-19-4)

**- Fruchtbarkeit**

Bestandteil

3-(Trimethoxysilyl)propylamin, CAS: 13822-56-5

NOAEL, oral, Ratte, 1000 mg/kg bw/day, OECD 414, keine schädliche Wirkung beobachtet

N-(3-(Trimethoxysilyl)propyl)ethylendiamin, CAS: 1760-24-3

NOAEL, oral, Ratte, >= 500 mg/kg, OECD 422

**- Entwicklung**

Bestandteil

3-(Trimethoxysilyl)propylamin, CAS: 13822-56-5

NOAEL, oral, Ratte, 1000 mg/kg bw/day, OECD 414, keine schädliche Wirkung beobachtet

N-(3-(Trimethoxysilyl)propyl)ethylendiamin, CAS: 1760-24-3

NOAEL, oral, Ratte, >= 500 mg/kg, OECD 422

Ramsauer GmbH & Co KG  
5350 Strobl / Wolfgangsee

Druckdatum 02.11.2023, Überarbeitet am 02.11.2023

Version 8.0

Seite 10 / 15

|                               |   |
|-------------------------------|---|
| <b>Karzinogenität</b>         | Enthält keinen relevanten Stoff, der die Einstufungskriterien erfüllt.      |
| <b>Aspirationsgefahr</b>      | Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt. |
| <b>Allgemeine Bemerkungen</b> | Toxikologische Daten des Gesamtproduktes liegen nicht vor.                  |

## 11.2 Angaben über sonstige Gefahren

|  |  |
|--|--|
| <b>11.2.1 Endokrinschädliche Eigenschaften</b> | Enthält keine Inhaltsstoffe mit endokrinschädlichen Eigenschaften. |
| <b>11.2.2 Sonstige Angaben</b>                 | keine  |

## ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

### 12.1 Toxizität

|   |
|---|
| Bestandteil   |
| 3-(Trimethoxysilyl)propylamin, CAS: 13822-56-5                  |
| LC50, (96h), Fisch, 934 mg/L                                    |
| EC50, (72h), Algen, >603 - 1000 mg/L                            |
| EC50, (48h), Daphnia magna, 331 mg/L                            |
| Bis-(2,2,6,6,-tetramethyl-4-piperidyl) sebacat, CAS: 52829-07-9 |
| LC50, (48h), Invertebraten, 8,58 mg/L                           |
| LC50, (96h), Fisch, 4.4 mg/L                                    |
| EC50, (72h), Algen, 705 - 1900 µg/L                             |
| N-(3-(Trimethoxysilyl)propyl)ethyldiamin, CAS: 1760-24-3        |
| LC50, (96h), Danio rerio, 597 mg/l                              |
| EC50, (16h), Pseudomonas putida, 67 mg/l                        |
| EC50, (48h), Daphnia magna, 81 mg/l                             |
| IC50, (72h), Algen, 8,8 mg/l (OECD 201)                         |
| NOEC, (14d), >= 1000 mg/kg (Eisenia fetida; OECD 207)           |
| NOEC, (21d), Daphnia magna, > 1 mg/l                            |
| NOEC, (72h), Algen, 3,1 mg/l (OECD 201)                         |

### 12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

|  |                |
|--|----------------|
| <b>Verhalten in Umweltkompartimenten</b> | nicht bestimmt |
| <b>Verhalten in Kläranlagen</b>          | nicht bestimmt |
| <b>Biologische Abbaubarkeit</b>          | nicht bestimmt |

### 12.3 Bioakkumulationspotenzial

nicht bestimmt

### 12.4 Mobilität im Boden

nicht anwendbar

### 12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Enthält keinen relevanten Stoff, der die Einstufungskriterien erfüllt.

### 12.6 Endokrinschädliche Eigenschaften

Enthält keine Inhaltsstoffe mit endokrinschädlichen Eigenschaften.

Ramsauer GmbH & Co KG  
5350 Strobl / Wolfgangsee

Druckdatum 02.11.2023, Überarbeitet am 02.11.2023

Version 8.0

Seite 11 / 15

## 12.7 Andere schädliche Wirkungen

Ökologische Daten des Gesamtproduktes liegen nicht vor.

## ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

### 13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

Produktreste sind unter Beachtung der Abfallrichtlinie 2008/98/EG sowie nationalen und regionalen Vorschriften zu entsorgen. Für dieses Produkt kann keine Abfallschlüssel-Nummer gemäß europäischem Abfallkatalog (AVV) festgelegt werden, da erst der Verwendungszweck durch den Verbraucher eine Zuordnung erlaubt. Die Abfallschlüssel-Nummer ist innerhalb der EU in Absprache mit dem Entsorger festzulegen.

#### Produkt

Unter Beachtung der örtlichen behördlichen Vorschriften einer Verbrennungsanlage zuführen.

#### AVV-Nr. (empfohlen)

070216\* Gefährliche Silicone enthaltende Abfälle.

#### Ungereinigte Verpackungen

Nicht kontaminierte Verpackungen können einem Recycling zugeführt werden.  
Nicht reinigungsfähige Verpackungen sind wie der Stoff zu entsorgen.

#### AVV-Nr. (empfohlen)

150102 Verpackungen aus Kunststoff.

#### ÖNORM S2100

55905

## ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

### 14.1 UN-Nummer oder ID-Nummer

Landtransport nach ADR/RID nicht anwendbar

Binnenschifffahrt (ADN) nicht anwendbar

Seeschifftransport nach IMDG nicht anwendbar

Lufttransport nach IATA nicht anwendbar

### 14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

Landtransport nach ADR/RID KEIN GEFÄHRGUT

Binnenschifffahrt (ADN) KEIN GEFÄHRGUT

Seeschifftransport nach IMDG NOT CLASSIFIED AS "DANGEROUS GOODS"

Lufttransport nach IATA NOT CLASSIFIED AS "DANGEROUS GOODS"

### 14.3 Transportgefahrenklassen

Landtransport nach ADR/RID nicht anwendbar

Binnenschifffahrt (ADN) nicht anwendbar

Seeschifftransport nach IMDG nicht anwendbar

Lufttransport nach IATA nicht anwendbar

Ramsauer GmbH & Co KG  
5350 Strobl / Wolfgangsee

Druckdatum 02.11.2023, Überarbeitet am 02.11.2023

Version 8.0

Seite 12 / 15

#### 14.4 Verpackungsgruppe

Landtransport nach ADR/RID nicht anwendbar

Binnenschifffahrt (ADN) nicht anwendbar

Seeschifftransport nach IMDG nicht anwendbar

Luftransport nach IATA nicht anwendbar

#### 14.5 Umweltgefahren

Landtransport nach ADR/RID nein

Binnenschifffahrt (ADN) nein

Seeschifftransport nach IMDG nein

Luftransport nach IATA nein

#### 14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Entsprechende Angabe unter ABSCHNITT 6 bis 8.

#### 14.7 Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten

nicht anwendbar

Ramsauer GmbH & Co KG  
5350 Strobl / Wolfgangsee

Druckdatum 02.11.2023, Überarbeitet am 02.11.2023

Version 8.0

Seite 13 / 15

## ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

### 15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

|   |  |
|---|--|
| <b>EU-VORSCHRIFTEN</b>                  | 2008/98/EG (2000/532/EG); 2010/75/EU; 2004/42/EG; (EG) 648/2004; (EG) 1907/2006 (REACH); (EU) 1272/2008; 75/324/EWG ((EG) 2016/2037); (EU) 2020/878; (EU) 2016/131; (EU) 517/2014; (EU) 2019/1148                        |
| - Bestandteilekommentar                 | SVHC Liste (Candidate List of Substances of Very High Concern for authorisation): Enthält keine oder unter 0,1% der gelisteten Stoffe.   |
| - Anhang I (REACH)                      | Das Produkt unterliegt keinen Beschränkungen gemäß Anhang I.   |
| - Anhang XIV (REACH)                    | Das Produkt enthält keine zulassungspflichtigen Stoffe $\geq 0,1\%$ gemäß Anhang XIV, VO (EG) 1907/2006 (REACH).   |
| - Anhang XVII (REACH)                   | Das Produkt enthält Stoffe $\geq 0,1\%$ gemäß Anhang XVII, VO (EG) 1907/2006 (REACH) mit folgenden Beschränkungen: 75<br>Das Produkt unterliegt gemäß Anhang XVII, VO (EG) 1907/2006 (REACH) folgenden Beschränkungen: 3 |
| <b>TRANSPORT-VORSCHRIFTEN</b>           | ADR (2023); IMDG-Code (2023, 41. Amdt.); IATA-DGR (2023)   |
| <b>NATIONALE VORSCHRIFTEN (DE):</b>     | Gefahrstoffverordnung - GefStoffV 2016; Wasch- und Reinigungsmittelgesetz - WRMG; Wasserhaushaltsgesetz - WHG; TRGS: 200, 220, 510, 615, 900, 903, 905.  |
| <b>NATIONALE VORSCHRIFTEN (AT):</b>     | Abfallwirtschaftsgesetz (BGBL 43/2004) und nach der Festsetzungsverordnung (BGBL 178/2000); ÖNORM S2100; Lagerverordnung; Druckgaspackungen; Aerosolpackungsverordnung.  |
| - VO über brennbare Flüssigkeiten (VbF) | nicht anwendbar  |
| - Wassergefährdungsklasse               | 1, gem. AwSV vom 18.04.2017  |
| - Störfallverordnung                    | nein   |
| - Klassifizierung nach TA-Luft          | 5.2.5 Organische Stoffe.   |
| - Lagerklasse (TRGS 510)                | LGK 10: Brennbare Flüssigkeiten  |
| - Beschäftigungsbeschränkungen          | Beschäftigungsbeschränkungen für Jugendliche beachten.   |
| - VOC (2010/75/EG)                      | 0 %  |
| - Sonstige Vorschriften                 | TRGS 401: Gefährdung durch Hautkontakt. - Ermittlung, Beurteilung, Maßnahmen.<br>TRGS 510: Lagerung von Gefahrstoffen in ortsbeweglichen Behältern   |

### 15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

nicht anwendbar

## ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

### 16.1 Gefahrenhinweise (ABSCHNITT 3)

H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.  
H400 Sehr giftig für Wasserorganismen.  
H335 Kann die Atemwege reizen.  
H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.  
H315 Verursacht Hautreizungen.  
H318 Verursacht schwere Augenschäden.

Ramsauer GmbH & Co KG  
5350 Strobl / Wolfgangsee

Druckdatum 02.11.2023, Überarbeitet am 02.11.2023

Version 8.0

Seite 14 / 15

## 16.2 Abkürzungen und Akronyme:

ADR = Accord européen relatif au transport international des marchandises Dangereuses par Route  
RID = Règlement concernant le transport international ferroviaire de marchandises dangereuses  
ADN = Accord européen relatif au transport international des marchandises dangereuses par voie de navigation intérieure  
AVV = Abfallverzeichnis-Verordnung  
ATE = acute toxicity estimate  
BGI = Berufsgenossenschaftliche Informationen  
CAS = Chemical Abstracts Service  
CLP = Classification, Labelling and Packaging  
DMEL = Derived Minimum Effect Level  
DNEL = Derived No Effect Level  
EC50 = Median effective concentration  
ECB = European Chemicals Bureau  
EEC = European Economic Community  
EINECS = European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances  
EL50 = Median effective loading  
ELINCS = European List of Notified Chemical Substances  
EmS = Emergency Schedules  
GHS = Globally Harmonized System of Classification and Labelling of Chemicals  
IATA = International Air Transport Association  
IBC-Code = International Code for the Construction and Equipment of Ships carrying Dangerous Chemicals in Bulk  
IC50 = Inhibition concentration, 50%  
IFA = Institut für Arbeitsschutz der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung  
IMDG = International Maritime Code for Dangerous Goods  
IUCLID = International Uniform Chemical Information Database  
IVIS = In vitro irritation score  
LC50 = Lethal concentration, 50%  
LD50 = Median lethal dose  
LC0 = lethal concentration, 0%  
LOAEL = lowest-observed-adverse-effect level  
LGK = Lagerklasse  
LL50 = Median lethal loading  
LQ = Limited Quantities  
MARPOL = International Convention for the Prevention of Marine Pollution from Ships  
NOAEL = No Observed Adverse Effect Level  
NOEC = No Observed Effect Concentration  
PBT = Persistent, Bioaccumulative and Toxic substance  
PNEC = Predicted No-Effect Concentration  
REACH = Registration, Evaluation, Authorisation and Restriction of Chemicals  
STP = Sewage Treatment Plant  
TA-Luft = Technische Anleitung zur Reinhaltung der Luft  
TLV@/TWA = Threshold limit value – time-weighted average  
TLV@STEL = Threshold limit value – short-time exposure limit  
TRGS = Technische Regeln für Gefahrstoffe  
VOC = Volatile Organic Compounds  
vPvB = very Persistent and very Bioaccumulative  
AwSV = Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen  
E = einatembare Fraktion  
A = alveolengängige Fraktion  
H = hautresorptiv  
X = krebserzeugender Stoff der Kat. 1A oder 1B  
Y = ein Risiko der Fruchtschädigung braucht bei Einhaltung des Arbeitsplatz-grenzwertes und des biologischen Grenzwertes (BGW) nicht befürchtet zu werden  
Z = ein Risiko der Fruchtschädigung kann auch bei Einhaltung des AGW und des BGW nicht ausgeschlossen werden  
AGS = Ausschuss für Gefahrstoffe  
DFG = Senatskommission zur Prüfung gesundheitsschädlicher Arbeitsstoffe der DFG  
EU = Europäische Union

## 16.3 Sonstige Angaben

### Einstufungsverfahren

Eye Irrit. 2: H319 Verursacht schwere Augenreizung. (Berechnungsmethode)

### Geänderte Positionen

ABSCHNITT 6 hinzugekommen: Persönliche Schutzausrüstung (Schutzhandschuhe, Schutzbrille, Schutzkleidung) verwenden.

ABSCHNITT 9 hinzugekommen: flüssig

**Sicherheitsdatenblatt gemäß REACH-Verordnung (EG) 1907/2006 geändert durch  
Verordnung (EU) 2020/878 (DE-AT)**

**Deck Caulk 510**

**Ramsauer GmbH & Co KG  
5350 Strobl / Wolfgangsee**

Druckdatum 02.11.2023, Überarbeitet am 02.11.2023

Version 8.0

Seite 15 / 15

Das Dokument ist urheberrechtlich geschützt - Copyright: Chemiebüro® - Nutzungsbedingungen und Urheberrecht siehe  
[www.chemiebuero.de](http://www.chemiebuero.de). Tel. +49(0)941-646 353-0, E-mail [info@chemiebuero.de](mailto:info@chemiebuero.de)

Gefahrstoffmanagementsystem - Betriebsanweisungen - leicht gemacht. Nähere Informationen unter [www.chemiebuero.de](http://www.chemiebuero.de)